

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in der ersten Schulpflegschaftssitzung in diesem Schuljahr am 1. Oktober wurden turnusgemäß die Wahlen für den Vorsitz und für die Elternvertreter in der Schulkonferenz und in den Fachschaften durchgeführt.

Da Frau Tirre nicht wiedergewählt werden konnte, stellte sich der bisherige stv. Vorsitzende, **Herr Arthur Wall**, Akazienweg 22, Espelkamp, zur Verfügung und wurde ohne Gegenstimme gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Frau Krassimira Klein, Fasanenweg 4, Espelkamp, (Wiederwahl) und Herr Andreas Hülsewig, Trakehner Str. 36, Espelkamp, gewählt.

Die Elternschaft wird in der Schulkonferenz vertreten durch Herrn Arthur Wall, Frau Krassimira Klein, Herrn Jack Geenen, Herrn Andreas Hülsewig, Frau Ivonne Wedhorn, Frau Maria Neufeld, Frau Judith Schmidt und Herrn Dietrich Dridger.

Die Namen der Elternvertreter für die Fachkonferenzen können im Sekretariat erfragt werden.

Die Schülersprecher für das neue Schuljahr sind:

Chiara Noch (Stufe Q1) und Clemens Kammeier (Stufe EF)

Ab dem 1. November erhält unser Kollegium Verstärkung: **Frau Jennifer Greve** (Deutsch und Biologie) hat ihre Ausbildung bei uns abgeschlossen und wird von uns in den Schuldienst übernommen. **Herr Yannik Stahl** (Mathematik und Sport) wie auch **Herr Sebastian Thele** (Chemie und Sozialwissenschaften) komplettieren die Neueinstellungen. Damit kann die Unterrichtskürzung in Politik aufgehoben werden. Verbunden ist mit diesen Neueinstellungen allerdings auch eine Umstellung des Stundenplans, die wir angesichts der dann gewährleisteten Unterrichtsversorgung gerne in Kauf nehmen.

E.-F. Brandt

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins finden Sie auf der letzten Seite dieser Ifeus.

Schülerinnen und Schüler engagieren sich für die Umwelt

Auf Initiative und Dank der Mithilfe bei der Umsetzung durch die Schülervvertretung des Söderblom-Gymnasiums wird nach den Herbstferien 2018 ein Müll-Trennsystem eingeführt. Zukünftig werden sich in allen Klassen- und Fachräumen zwei Müllbehälter befinden, in die der Abfall getrennt nach Papier und sonstigem Unrat entsorgt wird. Auch die Firma Gebäudereinigung Schulz ist in den getrennten Entsorgungsprozess einbezogen und wird das Papier in dafür bereitgestellte Großcontainer entsorgen. Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehr- und Verwaltungskräfte sind angehalten, den Müll sorgfältig zu trennen, damit das Papier einer Wiederverwertung zugeführt werden kann (Papierhandtücher gehören in den Restmüll). Wir freuen uns über das ökologische Engagement unserer Schülerinnen und Schüler.

*Für die Verwaltung
U. Schütte
Verwaltungsleiter*

Plan B am Söderblom-Gymnasium

Du bist Schüler/in der Stufen 6 bis 9?
Du hast Probleme in Deutsch, Englisch, Französisch oder Mathematik?
Du möchtest deine Defizite aufarbeiten?
Dann komm zu Plan B!
Wir helfen dir in Kleingruppen möglichst vieles aufzuarbeiten.
Anmeldeformulare erhältst du im Lehrerzimmer!

M. Weick

Leichtathletik AG

Leichtathletik begeisterte Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen gesucht.

Wir bieten Leichtathletik zum Anfassen und Ausprobieren. Wir trainieren vielseitig, nicht nur leichtathletische Disziplinen und wollen euch fit machen.

Der Spaß soll auch nicht zu kurz kommen, jeden Mittwoch in der 7. Stunde in der kleinen Sporthalle.

K. Siller/P. Kechlo



E-mails
bitte senden an:
schulleitung@soederblom.de
oder
sekretariat@soederblom.de



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.soederblom.de



NAka in Papenburg

Ich habe in den Sommerferien zwei Wochen lang an einer Akademie der JGW (Jugendbildung in Gesellschaft und Wissenschaft) teilgenommen. Die Akademie fand in der historisch-ökologischen Bildungsstätte in Papenburg statt, wo ich zusammen mit 100 anderen Oberstufenschülern gewohnt habe. Die Akademie war eine Nachhaltigkeitsakademie, das heißt, dass sich alle Themen, die wir dort behandelt haben, um Klima, Klimawandel und Umwelt gedreht haben.

Mein Kursthema war „Klima verstehen - Klima simulieren - Der Einfluss des Kohlenstoffkreislaufs“. Wir haben uns mit den Zusammenhängen zwischen den Treibhauskonzentrationen und den Veränderungen des Erdsystems und der Klimaerwärmung befasst. In dem Zusammenhang haben wir uns außerdem mit den naturwissenschaftlichen Grundlagen des Klima- und Erdsystems beschäftigt und gelernt, wie das Zusammenspiel zahlreicher Einflussfaktoren die Verteilung von Kohlenstoff, Sauerstoff, Nährstoffen und anderen Größen in Atmosphäre und Ozean beschreiben. Mit Hilfe der Programmiersprache R wurde gemeinsam eine Simulation ozeanischer atmosphärischer Austauschprozesse programmiert. Dadurch konnten die Auswirkungen verschiedener Emissionsszenarien auf den Kohlenstoffkreislauf und somit das Klima simuliert werden.

Wir hatten jeden Tag 6 Stunden Unterricht, außer am Wochenende, wo wir Projektarbeiten in kleinen Gruppen gemacht haben und zu praxisnahen Problemstellungen eigenständige Lösungsstrategien entwickelt und an einem gemeinsamen Akademieabend präsentiert haben.

Neben diesen Arbeiten hatten wir am Tag noch sehr viel Freizeit, in der wir Teilnehmer eigenverantwortlich Ausflüge

und Angebote gestalten konnten, die von Sport über Chor oder Orchester bis zu Lagerfeuer und bunter Abend reichen konnten. In dem Zeitraum haben wir auch „Surferbändchen“ geknüpft, sodass am Ende jeder, inklusive der Kursleiter, das sogenannte „NAka-Bändchen“ als Erinnerung am Arm getragen hat.

Die JWG-Akademie in Papenburg wird für mich aus zwei Gründen in sehr guter Erinnerung bleiben. Zum einen die warme und freundliche Atmosphäre zwischen allen Kursleitern und Teilnehmern, aber vor allem die vielen tollen Leute, die ich dort kennengelernt habe und mit denen ich in den 2 Wochen so eine schöne Zeit hatte, sind für mich der Grund, dass ich jedem empfehlen kann, auch an einer Akademie teilzunehmen, wenn er/sie die Möglichkeit dazu bekommt. Es ist zwar auch ein großer Zeitaufwand, da schon vor Beginn der Akademie ein 10minütiges Referat vorzubereiten ist inklusive eines Handouts für die Kursteilnehmer und 2 Wochen der Ferien dort zu verbringen, um zu lernen und zu arbeiten, aber die Erfahrungen, die man macht und Momente, die man erlebt sind unbeschreiblich wertvoll.

Tabea Meier, Q1



Erweiterung der Hausaufgabenbetreuung

Dienstag und **Mittwoch** (nach den Herbstferien nun auch **Donnerstag**) in der **7. Stunde** besteht die Möglichkeit kostenlos an der **Hausaufgabenbetreuung** für die Klassen 5 - 9 teilzunehmen.

Ältere **Schüler unterstützen** dabei **Ihre Kinder** bei der Anfertigung der Hausaufgaben.

Beachten Sie bitte, dass die Hausaufgabenbetreuung **kein Förder- oder Nachhilfeunterricht** sein kann! Aufgabe der Hausaufgabenbetreuung ist das Anleiten zur **konzentrierten, selbstständigen und regelmäßigen Anfertigung** der Hausaufgaben.

Wir können allerdings keine Garantie dafür übernehmen, dass alle Hausaufgaben in der zur Verfügung stehenden Zeit vollständig erledigt sind.

Falls Ihr Kind jedoch die Hausaufgaben in kürzerer Zeit erledigen kann, hat es die Möglichkeit u.a. Vokabeln zu lernen, sich abfragen zu lassen oder aber Spiele zu spielen.

Anmeldezettel liegen im Lehrerzimmer aus!

Bei Rückfragen oder dem Wunsch nach weiteren Tagen zur Hausaufgabenbetreuung melden Sie sich gerne bei Frau Weick.

M. Weick

Hinweise der Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport weist aus vielfach gegebenen Anlass auf die Vorgaben und Hinweise aus dem Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport" hin. Hier ein Auszug aus dem Erlass "Sicherheitsförderung im Schulsport":

Sportkleidung

Beim Schulsport ist aus sicherheits- und gesundheitsförderlichen Gründen grundsätzlich von allen Beteiligten **angemessene und passende Sportkleidung** zu tragen. Sie sollte außerdem den Körper ausreichend bedecken. Die Sportkleidung muss ausreichende Bewegungsfreiheit ermöglichen und darf bei motorischen Tätigkeiten und beim Helfen und Sichern nicht hinderlich sein.

Sie muss der sportlichen Tätigkeit, der Sportstätte, der jeweiligen Witterung und den jeweiligen Temperaturen angepasst sein.

Das gilt insbesondere auch für das in der Sportstätte verwendete Schuhwerk (in der Sportstätte Sporthalle sind Hallensportschuhe vorteilhaft).

Therapeutische Hilfsmittel

Hilfsmittel (z.B. **Brillen, lose Zahnspangen**) dürfen nicht zu Gefährdungen führen und sind ggf. abzulegen. Schülerinnen und Schüler, die beim Sporttreiben eine Brille benötigen, müssen Kontaktlinsen oder eine sporttaugliche Brille tragen. Die Brille muss aus einem flexiblen Gestell und Kunststoffgläsern bestehen und ist gegen Herunterfallen zu sichern. Verfügen Schülerinnen und Schüler nicht über eine geeignete Brille oder können therapeutische Hilfsmittel zu Gefährdungen führen, müssen die Lehrkräfte die sportpraktische Tätigkeit entsprechend einschränken.

Schmuck, kosmetische Besonderheiten

Im Schulsport müssen **Schmuck und Uhren** generell abgelegt werden. Haare müssen zusammengebunden werden. Kosmetische Besonderheiten wie **lange Fingernägel** müssen abgeklebt werden. Piercingteile dürfen weder den oder die Sporttreibenden selbst noch andere gefährden. Sie müssen herausgenommen oder wirksam abgeklebt werden.

Nahrungsmittel

Das Trinken ist während des Schulsports grundsätzlich erlaubt. Die Behältnisse müssen bruchstark sein. Schülerinnen und Schüler dürfen jedoch während sportlicher Aktivität keine festen Nahrungsmittel und auch keine **Kaugummis, Bonbons** etc. zu sich nehmen. Über Ausnahmen (z.B. bei bestimmten Erkrankungen) entscheiden die Lehrkräfte.

M. Smetan

Fachschaftsvorsitz

Impres-
sum:

im Auftrag des
Söderblom-
Gymnasiums
herausgegeben
von Ch. Brune





Wir Söderblomer · Kantstr. 33 · 32339 Espelkamp

An alle Mitglieder und Interessierte

Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen
des Söderblom-Gymnasiums Espelkamp e.V.
Kantstraße 33, 32339 Espelkamp
Telefon: 05772 / 97100
E-Mail: foerderverein@soederblom.de
www.soederblom.de/foerderverein

Espelkamp, 12.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am

**Montag, den 12. November 2018 um 19.00 Uhr
im Selbstlernzentrum (ALF) des Söderblom Gymnasiums (Erdgeschoß)**

lade ich Sie herzlich ein.

Die folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Feststellung der form - und fristgerechten Einladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2017
4. Jahresbericht 2017/18
5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017/2018
8. Prämierung der 5er Klassen auf Grundlage der Mitgliederzahlen
9. Vorstandswahlen
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Neben unseren Mitgliedern sind alle, die an der Arbeit des Vereins interessiert sind, herzlich willkommen. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme. Mit Ihren Ideen und Vorschlägen helfen Sie uns, den Verein noch attraktiver zu gestalten. Unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder ist die Versammlung beschlussfähig.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Wankelmann, Vorsitzender